

Chris Rupp, Dirk Schüpferling, Christian Pikalek

Die Light-Variante – Ideenfindungsphase

Sollten die Teilnehmenden am Produkterstellungsprozess alle wissend im Fachgebiet sein und bereits Erfahrungen mit der Entwicklung derartiger Produkte haben, so ist hier eine stark abgespeckte Variante des Gesamtprozesses geeignet. Beim Szenario 3 „Subunternehmer beauftragen“ (siehe Kapitel 4 „RE ist nicht gleich RE“) könnte dies der Fall sein. Die Firma Schlaufhaus kennt ihr fachliches Metier. Evtl. arbeitet sie seit Jahren mit den gleichen Unterauftragnehmern zusammen, die ebenfalls fachlich und technisch bewandert sind. Sollte es sich auch noch um ein System handeln, das leicht änderbar ist (z.B. zum Großteil aus Software besteht), dann wird hier nur die Ideenfindungsphase (siehe Abbildung 1) durchlaufen. Die daraus resultierenden Anforderungen können gut genug sein um als Basis für eine z.B. agile Entwicklung zu dienen. Somit ersparen Sie sich die Prototyping- und Transferphase, und realisieren das System in kurzen Iterationen.

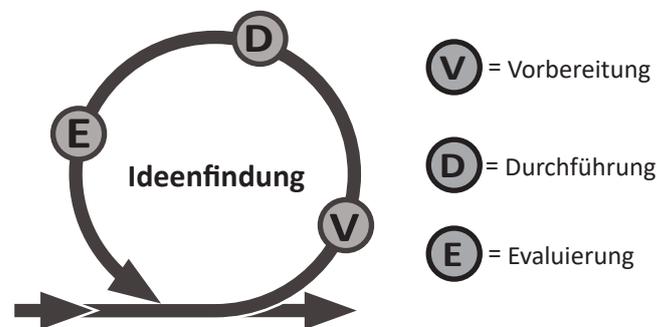


Abbildung 1: Ermittlungsvorgehen light

Sollten Sie allerdings an einem Produkt arbeiten, das schwer änderbar ist (z.B. einen hohen Hardwareentwicklungsaufwand besitzt), dann empfehlen wir Ihnen das folgende Vorgehen.

Die Medium-Variante – Ideenfindungs- und Prototypingphase

Dieses Vorgehen durchläuft die Ideenfindungs- und die Prototypingphase (siehe Abbildung 2) und geht davon aus, dass der Transfer einfach und implizit beim Auftragnehmer stattfindet. Dies könnte im Kontext des Smart-Home-Systems im Szenario 1 „Kundenanfrage bearbeiten“ der Fall sein.

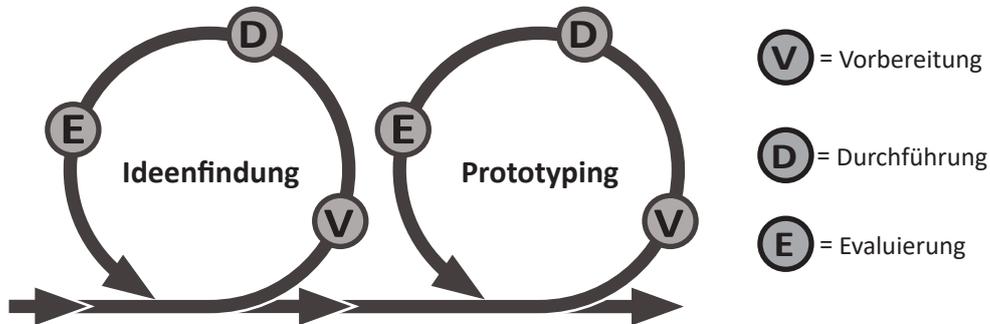


Abbildung 2: Ermittlungsvorgehen medium

Die Firma Schluhaus durchläuft mit der Familie Meyer die Ideenfindungs- und die Prototypingphase und leistet anschließend den Transfer zum realisierenden Produkt selbst. Dies ist hier sinnvoll, da Schluhaus seit Jahren derartige Systeme baut und durch das Durchlaufen der beiden Phasen ausreichend Informationen besitzt um das Wunschsystem für Familie Meyer zu erstellen. Der zusammen erstellte und diskutierte Prototyp bringt bereits viel Sicherheit in den Entwicklungsprozess. Sollte diese Sicherheit nicht genügen, dann steht hier immer noch die Transferphase zur Auswahl - und Sie wären wieder beim Living Lab im Vollausbau.

Copyright © 2019 by SOPHIST GmbH

Publikation urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form, egal welches Verfahren, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung. Eine schriftliche Genehmigung ist einzuholen. Die Rechte Dritter bleiben unberührt.